

Aktuelle Zahlen und Überblick Schweiz 

Täglich gemeldete Neuinfektionen

1'343 **1'007,0** **-5%**
Neu gemeldet 7-Tage-Schnitt Δ Vorwoche

Lage in den Spitälern

955 (-6%) **77%** **69%**
Covid-19-Hospitalisierungen Auslastung zertifizierte IPS-Betten Auslastung inkl. Ad-hoc-Betten

So teilen sich die positiv Getesteten nach Altersgruppen auf

Wöchentlich gem. Neuinfektionen pro 100'000 Einw. nach Altersgruppen

80+	600,4	460,0	434,1	364,5	278,1	217,7	173,1	134,2	81,3	78,9
70 - 79	271,2	244,9	216,4	194,0	131,6	100,3	82,8	66,6	53,5	50,1
60 - 69	316,4	272,0	257,0	212,2	137,3	126,4	107,9	85,4	68,3	66,1
50 - 59	387,2	322,3	313,7	280,8	192,1	160,5	138,1	114,7	88,1	83,9
40 - 49	384,4	316,7	307,4	274,1	190,9	179,7	158,6	137,0	111,7	96,7
30 - 39	390,1	328,2	321,9	297,4	201,4	180,4	156,6	136,3	109,4	95,7
20 - 29	415,7	350,9	371,2	377,4	254,3	208,8	155,2	138,6	119,0	105,4
10 - 19	298,6	201,8	200,4	254,3	174,2	183,8	164,8	159,7	121,1	101,2
0 - 9	47,4	33,8	24,5	31,2	27,9	44,6	52,7	61,6	38,9	25,5
	14.12.	21.12.	28.12.	04.01.	11.01.	18.01.	25.01.	01.02.	08.02.	15.02.

Die Daten werden wöchentlich jeweils am Montag aktualisiert. Als Datum wird jeweils der erste Tag der Woche angegeben. Quelle: BAG

So teilen sich die Spitaleintritte nach Altersgruppen auf

Wöchentlich gem. Spitaleintritte pro 100'000 Einw. nach Altersgruppen

80+	99,5	85,0	90,7	73,8	54,9	42,2	34,3	26,4	19,3	14,5
70 - 79	40,1	43,3	39,7	32,7	21,8	15,2	13,8	11,0	7,2	7,3
60 - 69	20,2	19,9	17,1	17,3	10,7	8,4	6,7	6,7	4,9	3,7
50 - 59	7,8	7,8	10,4	7,5	6,2	5,3	4,3	3,6	3,1	2,4
40 - 49	3,2	4,2	4,6	4,2	2,8	2,3	1,9	1,8	1,9	0,8
30 - 39	1,8	1,5	1,7	1,6	1,3	0,7	0,6	1,8	0,5	0,4
20 - 29	0,7	1,2	1,2	0,8	1,0	0,9	0,3	1,0	0,9	0,3
10 - 19	0,5	0,2	0,5	0,6	0,5	0,4	0,2	0,4	0,2	0,5
0 - 9	1,8	1,5	1,0	1,6	1,0	0,9	1,2	0,5	0,5	0,3
	14.12.	21.12.	28.12.	04.01.	11.01.	18.01.	25.01.	01.02.	08.02.	15.02.

Die Daten werden wöchentlich jeweils am Montag aktualisiert. Als Datum wird jeweils der erste Tag der Woche angegeben. Quelle: BAG

So teilen sich die Verstorbenen nach Altersgruppen auf

Wöchentlich gem. Verstorbene pro 100'000 Einw. nach Altersgruppen

80+	103,9	91,4	81,3	64,8	58,4	53,4	29,4	24,4	18,0	10,1
70 - 79	15,7	17,7	14,1	10,1	8,0	6,6	7,4	3,2	2,6	1,8
60 - 69	3,2	3,4	3,9	2,2	1,9	1,7	2,3	1,5	1,3	0,8
50 - 59	0,8	0,7	0,4	0,8	0,7	0,5	0,4	0,2	0,3	0,0
40 - 49	0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	0,2	0,2	0,1	0,2	0,1
30 - 39	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
20 - 29	0,0	0,1	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
10 - 19	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
0 - 9	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
	14.12.	21.12.	28.12.	04.01.	11.01.	18.01.	25.01.	01.02.	08.02.	15.02.

Die Daten werden wöchentlich jeweils am Montag aktualisiert. Als Datum wird jeweils der erste Tag der Woche angegeben. Quelle: BAG

Das wichtigste aus der Medienkonferenz des Bundesrates vom 24. Februar 2021

Die Landesregierung hat nach Konsultation der Kantone folgende Öffnungsschritte definitiv beschlossen:

- Läden, Museen, Aussenbereiche von Sport- und Freizeitanlagen können ab 1. März wieder öffnen.
- Treffen im Familien- und Freundeskreis im Freien sind mit bis zu 15 Personen wieder erlaubt, ebenso sportliche und kulturelle Aktivitäten (ohne Körperkontakt).
- Jugendliche und junge Erwachsene bis 20 Jahre können den meisten sportlichen und kulturellen Aktivitäten wieder nachgehen.
- Keine Öffnung von Restaurantterrassen, wie es eine knappe Mehrheit der Kantone gefordert hat.
- Der nächste Öffnungsschritt soll am 22. März erfolgen, statt am 1. April. Dabei geht es unter anderem um Kultur- und Sportveranstaltungen mit Publikum, Homeoffice-Pflicht, Sport in Innenräumen und die Öffnung von Restaurantterrassen.
- Richtwerte für Entscheid des Bundesrates am 19. März: Positivitätsrate unter fünf Prozent, Covid-Intensivbetten-Auslastung unter 250, durchschnittliche Reproduktionszahl der letzten sieben Tage unter 1 und 14-Tages-Inzidenz am 17. März nicht höher als bei der Öffnung am 1. März

<https://www.srf.ch/news/schweiz/das-neuste-zur-coronakrise-jetzt-live-bleibt-der-bundesrat-bei-seinem-lockerungsplan>

24.02.2021

Bund lockert Massnahmen gegen das Coronavirus

1. Lockerungsschritt – ab 1. März gilt neu schweizweit:

Wieder geöffnet:

- Alle Läden
- Freizeitbetriebe draussen
- Museen sowie Lesesäle von Bibliotheken und Archiven
- Sportanlagen draussen

Treffen draussen mit maximal 15 Personen

Gilt für Treffen im Familien- und Freundeskreis, Ansammlungen im öffentlichen Raum sowie für sportliche und kulturelle Aktivitäten

Weitgehende Lockerung bei Sport und Kultur für unter 20-Jährige

Bis und mit Jahrgang 2001

Weiterhin gilt:

- Verbot von Veranstaltungen
- Regeln für Skigebiete
- Private Treffen drinnen mit maximal 5 Personen
- Homeoffice-Pflicht
- Geschlossen:
 - Restaurants und Bars
 - Discos und Tanzlokale
 - Kulturbetriebe (drinnen)
 - Sportanlagen (drinnen)
 - Freizeitbetriebe (drinnen)
- Ausgedehnte Maskenpflicht
- Fernunterricht an Hochschulen
- Singen nur im Familienkreis (Ausnahme: unter 20-Jährige)

- Kontakte reduzieren
- Handhygiene beachten
- Maske tragen
- Abstand halten

Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra
Swiss Confederation

Bundesrat
Conseil fédéral
Consiglio federale
Cussegl federal
Federal Council

Viel Kritik der Kantone am Lockerungsplan des Bundesrats

Aussenbereiche aufmachen und Gastronomiebetriebe trotzdem entschädigen – folgt der Bundesrat am Mittwoch der Mehrheit der Kantone, müssen Wirtinnen und Wirte nicht mehr allzu lange warten.

<https://www.tagesanzeiger.ch/viel-kritik-der-kantone-am-lockerungsplan-des-bundesrats-430187148592>

Die Schweiz prüft den Verkauf ihrer AstraZeneca-Dosen

Das bereits bestellte Vakzin wird in der Schweiz womöglich gar nicht mehr benötigt, da laut Plan ab Mai grosse Mengen an anderen hochwirksamen Impfstoffen zur Verfügung stehen.

<https://www.tagesanzeiger.ch/die-schweiz-prueft-den-verkauf-ihrer-astrazeneca-dosen-711458652175>

Geheimpapier des Bundes soll Impf-Privilegien zeigen

Geimpfte sollen während des Sommers einige Privilegien erhalten, heisst es in einem Aussprachepapier des Bundes. Die wichtigsten Fragen und Antworten.

<https://www.tagblatt.ch/schweiz/coronakrise-geheimpapier-des-bundes-soll-impf-privilegien-zeigen-das-muessen-sie-dazu-wissen-ld.2105515>

Kein Bier in der Gartenbeiz, aber mit 15 Personen auf den Frühlingsspaziergang: Der Teufel steckt bei diesen zaghaften Lockerungen im Detail

Der Bundesrat gestattet den Menschen in den nächsten Wochen nur kleine Freiheiten. Das Leben wird kompliziert, wenn man sämtliche Verordnungen einhalten will.

<https://www.nzz.ch/schweiz/diese-fragen-diskutiert-der-bundesrat-beim-ausstieg-aus-dem-shutdown-ld.1603368>

Geordnetes Sitzen auf der Terrasse: besser als Chaos am Takeaway?

Der Bund hat das Konsumieren im Sitzen auf der Restaurantterrasse verboten. Verschiedene Kantone sind aber renitent: Sie haben die Terrassen in den Skigebieten weiterhin geöffnet.

<https://www.srf.ch/news/schweiz/verpflegung-im-skigebiet-geordnetes-sitzen-auf-der-terrasse-besser-als-chaos-am-takeaway>

Appenzell Innerrhoden

Das Gesundheitsdepartement des Kantons Appenzell Innerrhoden will flächendeckende Tests beim Gesundheitspersonal und am Gymnasium einführen. Dadurch sollen Übertragungsketten unterbrochen und damit Massenansteckungen verhindert werden.

<https://www.tagblatt.ch/ostschweiz/appenzell-innerrhoden-fuehrt-massentests-beim-gesundheitspersonal-und-am-gymnasium-ein-ld.2104239>

Waadt

Im Kanton Waadt haben sich 25 Prozent der über 15-Jährigen mit dem Coronavirus infiziert. Die Fehlermarge liegt bei plus/minus drei Prozent. Dies geht aus der dritten Phase der Seroprävalenzstudie des Universitätszentrums für Allgemeinmedizin und öffentliche Gesundheit in Lausanne (Unisanté) hervor.

<https://www.toponline.ch/news/schweiz/detail/news/jeder-vierte-waadtländer-weist-antikoerper-gegen-das-coronavirus-auf-00152666/>

Zürich

Mobile Equipen könnten direkt in Unternehmen gegen das Coronavirus impfen. Eine Stiftung und eine private Firma haben entsprechende Ideen ausgearbeitet. Für den Kanton Zürich haben solche Konzepte jedoch «keine Priorität».

https://www.nzz.ch/zuerich/corona-in-zuerich-firmen-wollen-impfen-doch-behoerden-winken-ab-ld.1602204?mktcid=nled&mktcval=165_2021-02-22&kid=2021-2-21&ga=1

Bern

Noch sind in der Schweiz keine Spuck-Tests auf Coronavirus validiert. Der Kanton Bern ist stinksauer – und will diese künftig auch ohne Segen des BAG einsetzen.

<https://www.nau.ch/politik/bundeshaus/coronavirus-kanton-bern-mit-happigen-vorwurfen-gegen-bag-65876230>



Die Schweizer Logiernächte sind 2020 auf einen historischen Tiefstand gesunken

2020 verzeichnete die Schweizer Hotellerie 23,7 Millionen Logiernächte. Im Vergleich zu 2019 entspricht dies einer Abnahme um 40,0% (-15,8 Millionen). Grund für diesen Einbruch ist die ausserordentliche Lage im Zusammenhang mit Covid-19. So tief waren die Werte zuletzt Ende der 1950er-Jahren gewesen.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-82373.html>

Der Swiss droht das Geld auszugehen

So wenig wie jetzt flog die Swiss seit letztem Frühling nicht mehr. Schon im Sommer könnte der Rettungskredit aufgebraucht sein.

<https://www.20min.ch/story/der-swiss-droht-das-geld-auszugehen-682807334908>

Corona öffnet Schere zwischen Arm und Reich in der Schweiz

Wer wenig hatte, hat jetzt noch weniger. Tiefe Einkommen leiden deutlich stärker unter den Auswirkungen der Pandemie.

<https://www.srf.ch/news/wirtschaft/eth-studie-corona-oeffnet-schere-zwischen-arm-und-reich-in-der-schweiz>

Axel Weber warnt: Die Inflationsgefahr wird unterschätzt

Der UBS-Präsident sichtet Alarmsignale: Angesichts der Geldschwemmen geraten die Notenbanken und die Weltwirtschaft in eine heikle Lage.

<https://www.handelszeitung.ch/konjunktur/axel-weber-warnt-die-inflationsgefahr-wird-unterschatzt>

Coaching-Programm für die Beherbergungsbranche

Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) und HotellerieSuisse lancierten am 23. Februar 2021 zusammen ein Coaching-Programm für die Beherbergungsbranche. Damit sollen kleinere und mittlere Betriebe insbesondere vor dem Hintergrund der COVID-bedingten Herausforderungen für die Zukunft gestärkt werden.

<https://www.admin.ch/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-82420.html>

Zahl der Einweisungen in Psychiatrie nimmt zu

Die Corona-Pandemie beeinflusst die Psyche junger Menschen besonders stark. Gemäss einem Medienbericht zeigt sich dies beim Sorgentelefon von Pro Juventute sowie Kinder- und Jugendpsychiatrien.

<https://www.20min.ch/story/zahl-der-einweisungen-in-psychiatrie-nimmt-zu-794029254388>

Ansteckender – oder nur länger ansteckend?

Die Infektionszahlen in Deutschland scheinen ein Plateau zu erreichen. Liegt das an der Mutante? Eine Analyse gibt Hinweise, warum sie zu mehr Infektionen führt.

<https://www.spiegel.de/wissenschaft/medizin/corona-wer-sich-mit-der-mutante-b-1-1-7-infiziert-ist-moeglicherweise-laenger-ansteckend-a-6cb5a906-ee43-4d9c-b5ee-02f115a00bad>

Nebenwirkungen bei der zweiten Dosis etwas stärker

In den USA sind Millionen Impfungen gegen Covid-19 analysiert worden. Die Nebenwirkungen sind der Studie zufolge kaum gefährlich.

<https://www.tagesanzeiger.ch/nebenwirkungen-bei-der-zweiten-dosis-etwas-staerker-631929333130>

Biontech-Impfung senkt Infektionsrisiko laut neuer Studie um 85 Prozent

Neue Daten aus Grossbritannien zeigen, dass der Impfstoff von Biontech und Pfizer auch Ansteckungen mit dem Coronavirus verhindert. Zudem soll er bei der britischen Variante ähnlich gut wirken wie beim zuvor vorherrschenden Virustyp.

<https://www.20min.ch/story/biontech-impfung-senkt-infektions-risiko-laut-neuer-studie-um-85-prozent-226843729987>

Run auf Gymiprüfungen – einige hoffen auf Corona-Glück

Keine Lehrstelle oder die Hoffnung, leichter durchzukommen: Diverse Kantonsschulen verzeichnen für die Gymi-Aufnahmeprüfung eine Zunahme der Anmeldungen.

<https://www.20min.ch/story/run-auf-gymipruefungen-einige-hoffen-auf-corona-glueck-919501499214>



In wenigen Schritten zum sicheren Passwort

Sind Ihre Passwörter sicher? Haben Sie eine Passwort-Policy in Ihrem Unternehmen? Da sich die Cyber-Vorfälle seit geraumer Zeit wieder häufen, gibt es diese Woche Tipps und Tricks für ein sicheres Passwort.

1. Ein Passwort sollte mindestens 10 Zeichen lang sein.
2. Es sollte aus Gross- und Kleinbuchstaben, Zahlen und Sonderzeichen (z.B. § & ? * ! ?) bestehen und nicht in einem Wörterbuch zu finden sein oder mit dem Nutzer und seiner Familie im Zusammenhang stehen. Auf Namen, Geburtsdaten, Telefonnummern oder Ähnliches sollte verzichtet werden.
3. Es sollte keine Zahlenfolge (123456), alphabethische Buchstabenfolge (abcdef) oder eine Reihe benachbarter Tasten auf der Tastatur (qwertz) darstellen.
4. Wenn das Passwort von einem Anbieter übermittelt wurde, sollte es geändert werden, sobald man sich das erste Mal dort anmeldet.
5. Es sollte nicht dasselbe Passwort für alle Portale verwendet, sondern für die wichtigsten und meist genutzten Dienste eigene Passwörter angelegt werden.
6. Damit man sich die vielen verschiedenen Passwörter merken kann, bietet es sich an, Passwortmanager zu verwenden. Apps wie SecureSafe oder mSecure dienen dem sicheren Ablegen von Passwörtern.

Wir wünschen Ihnen gute Gesundheit.

Mit Sicherheit.



Gerade in so schwierigen Zeiten ist es **wichtig, ab und an schmunzeln zu können:**

Schlagzeilen, die vor Corona unvorstellbar waren

Vor einem Jahr hätten wir uns über diese Schlagzeilen lustig gemacht: 20 Minuten hat die 50 irritierendsten Corona Schlagzeilen zusammengestellt. Unsere Top 4 sind die folgenden:



Die restlichen 46 Schlagzeilen finden Sie unter diesem Link:

<https://www.20min.ch/story/schlagzeilen-die-vor-corona-unvorstellbar-waren-786997912027>